

Kinder•schutz im Theatrum

Inhalt

1. Was ist dieses Heft? _____	3
2. Wer sind wir? _____	4
3. Unsere wichtigste Regel: Schutz für alle _____	5
4. Was ist verboten? _____	6
5. Was wir tun, damit ihr sicher seid _____	8, 9
6. Eure Rechte _____	10
7. Wenn etwas nicht stimmt: Ihr könnt euch melden _____	12
8. Eure Ansprech·personen _____	13
9. Wenn es ganz dringend ist _____	14
10. Was passiert, wenn etwas passiert ist? _____	15
11. Proben·fahrt: Was gilt dort? _____	16
12. Mitmachen und mitbestimmen _____	17



Jugendliche proben gemeinsam auf einer Theaterbühne.

Was ist dieses Heft?

- Das Theatrium ist ein Theater in Leipzig.
- Dort machen Kinder und Jugendliche Theater.
- Sie proben Stücke.
- Sie spielen auf der Bühne.
- Wir wollen, dass sich alle im Theatrium sicher fühlen.
- Kein Kind soll verletzt werden.
- Kein Kind soll Angst haben müssen.
- Das ist uns sehr wichtig.
- Deshalb gibt es dieses Heft.
- Es erklärt unsere Regeln.
- Es erklärt, was wir tun, um alle zu schützen.



Das Theatrium von außen.

Wer sind wir?

- Wir sind der Verein **groß-stadt-KINDER e.V.**
- Wir machen seit 1995 Theater mit Kindern und Jugendlichen.
- Kinder ab 8 Jahren können mitmachen.
- Auch Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre können mitmachen.
- Unser Theater heißt **Theatrium**.
- Es liegt in Leipzig-Grünau.
- Bei uns dürfen alle mitmachen.
- Wir fragen euch, was euch wichtig ist.
- Eure Themen kommen auf die Bühne.



Unsere wichtigste Regel: Schutz für alle

Bei uns gilt:

- **Alle Menschen werden respektiert.**
- **Alle Menschen haben Grenzen.**
- **Grenzen müssen respektiert werden.**

Das gilt für Kinder und Jugendliche.

Das gilt auch für alle Erwachsenen.



Kind hält ein Protest-schild hoch.

Was ist verboten?



- ✗ Niemand darf jemanden schlagen.
- ✗ Niemand darf jemanden beleidigen.
- ✗ Niemand darf jemanden anfassen, wenn die Person das nicht will.
- ✗ Niemand darf jemanden zwingen, etwas zu tun.

- Wenn jemand „Nein“ sagt, muss das akzeptiert werden.
- Auch wenn das „Nein“ nicht laut gesagt wird.
- Auch Körpersprache gilt als „Nein“.



Was wir tun, damit ihr sicher seid

Wir schauen genau hin.

- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter passen auf.
- Sie achten darauf, dass alle sicher sind.
- Sie achten darauf, dass alle Grenzen respektiert werden.

Wir sind immer zu zweit.

- Wenn ihr bei uns seid, sind immer mindestens 2 Erwachsene da.
- Kein Erwachsener ist allein mit einem Kind in einem geschlossenen Raum.

Wir fragen, bevor wir anfassen.

- Theater bedeutet manchmal Körperkontakt.
- Zum Beispiel bei Spielen oder beim Schminken.
- Wir fragen immer zuerst, ob das okay ist.
- Wenn nicht: kein Körperkontakt. Punkt.

Was wir tun, damit ihr sicher seid

Wir haben klare Regeln für Räume.

- Umkleiden und Sanitär-räume sind geschützte Räume.
- Niemand betritt diese Räume ohne anzuklopfen.
- Niemand betritt diese Räume ohne Erlaubnis.

Wir prüfen alle Mitarbeitenden.

- Alle, die bei uns arbeiten, müssen ein Führungs-zeugnis vorlegen.
- Das ist ein Dokument, das zeigt, ob jemand Kinder verletzt hat.
- Wer Kinder verletzt hat, darf bei uns nicht arbeiten.
- Alle Mitarbeitenden müssen unsere Regeln unterschreiben.

Eure Rechte

- ✓ Ihr habt das Recht, mitzumachen.
- ✓ Ihr habt das Recht, Nein zu sagen.
- ✓ Ihr habt das Recht, Fragen zu stellen.
- ✓ Ihr habt das Recht, Hilfe zu holen.
- ✓ Ihr habt das Recht, euch zu beschweren.
- ✓ Ihr habt das Recht, dass eure Meinung gehört wird.

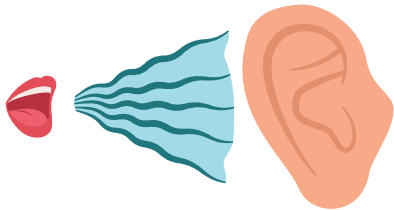




11 *Zwei Jugendliche sitzen nebeneinander. Der eine schaut wehmütig in die Ferne. Der andere schaut besorgt zu seinem Freund.*

Wenn etwas nicht stimmt: Ihr könnt euch melden

- Wenn ihr euch unwohl fühlt, könnt ihr mit jemandem reden.
- Wenn jemand eure Grenzen nicht respektiert, könnt ihr das sagen.
- Wenn ihr etwas Schlimmes erlebt habt, sollt ihr Hilfe bekommen.

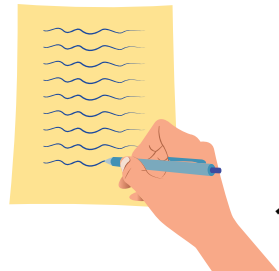


Möglichkeit 1: Mit jemandem sprechen

- Ihr könnt mit allen Mitarbeitenden sprechen.
- Zum Beispiel mit eurer Projekt-leitung.
- Oder mit unserer Sozial-pädagogin.
- Oder mit der Geschäfts-führung.

Möglichkeit 2: Anonym schreiben

- Ihr könnt auch anonym eine Beschwerde einreichen.
- Dafür gibt es bei uns einen Briefkasten.
- Ihr müsst nicht sagen, wer ihr seid.



Eure Ansprech·personen



Sozial·pädagogin Christin

Erste Ansprech·person bei allem, was nicht stimmt.

 0152/59807746

 christin.stuetzer@theatrium-leipzig.de



Geschäfts·führung Almut

 0176/63077177

Alle anderen Mitarbeitenden: findet ihr auf  theatrium-leipzig.de/team

Vorstand des Vereins:  vorstand@theatrium-leipzig.de

Wenn es ganz dringend ist



Jugendliche sitzt mit gesenktem Kopf auf der Toilette.

Manchmal braucht man sofort Hilfe.

Dann könnt ihr diese Nummern anrufen:

Polizei

☎ 110

Nummer gegen Kummer

Kostenlos. Für Kinder und Jugendliche.

Montag bis Samstag: 14–20 Uhr

☎ 116 111

Telefonseelsorge

Kostenlos. Rund um die Uhr. Anonym.

anonym bedeutet: ohne Namen, unbekannt

☎ 0800 111 0 111

Was passiert, wenn etwas passiert ist?

- Wir nehmen jeden Fall ernst.
- Wir glauben euch.
- Wir schauen, was passiert ist.
- Wir sprechen mit euch darüber.
- Wir holen Hilfe.
- Wir begleiten euch durch den Prozess.
- Wir informieren euch, was als nächstes passiert.
- **Der Schutz von euch steht immer an erster Stelle.**

Proben·fahrt: Was gilt dort?



Jugendliche läuft durch ein Spalier anderer Jugendliche.

Einmal im Jahr fahren wir auf Proben·fahrt.

Wir übernachten 4 Nächte.

Auch dort gelten alle unsere Regeln.



Kinder und Jugendliche auf einer Party.

- Zimmer dürfen nur betreten werden, wenn man anklopft.
- Es gibt immer Erwachsene, die ansprechbar sind.
- Ab 13 Jahren dürft ihr das Gelände verlassen:
 - in Dreiergruppen
 - mit An- und Abmeldung
- Alkohol und Cannabis sind verboten. Für alle. Auch für Erwachsene. **16**

Mitmachen und mitbestimmen



- Bei uns habt ihr eine Stimme.
- Ihr könnt mitbestimmen, welche Themen im Stück vorkommen.
- Ihr könnt Ideen einbringen.
- Ihr könnt Feedback geben.
- Es gibt ein Beteiligungs-format, bei dem ihr euch einbringen könnt.
- Einmal im Jahr gibt es eine Projekt-auswertung.
- Dort könnt ihr anonym sagen, was gut war und was nicht.

anonym bedeutet: ohne Namen, unbekannt

Kinder auf der Bühne stimmen etwas ab.

Dieses Heft ist in Leichter Sprache geschrieben. Es enthält die wichtigsten Regeln unseres Kinder-schutz-konzeptes. Das vollständige Konzept liegt im Theatrium aus und ist auf unserer Website zu finden.

Stand: Juli 2026

groß-stadt-KINDER e.V., Theatrium Leipzig

Alte Salzstraße 59

04209 Leipzig

Tel: 0341/941 3640

info@theatrium-leipzig.de

www.theatrium-leipzig.de

